

GR Ismail Uygur

ANTRAG Nr.: §22/2021/076 gem. § 22 GGO eingebracht am: <u>7.7.2021</u> Im: <u>Gemeinderat</u>

Verfügung:

1. Zur Federführung: MA 5
2. Bgm. Dipl.-Ing. Preuner
3. Ressort:
4. Klubs und Fraktionen
5. MD/01 zum Register
6. Sonstige: Bgm - SV Dr. Unterkofler 267

Mittwoch, 07. Juli 2021

G

Betreff: Radkreuzung „Mülln S-Bahn“

Antrag gem. § 22 GGO

In der Salzburg Heute Sendung vom Montag, dem 28. Juni 2021 wurde über den Anstieg von Radunfällen in Salzburg berichtet. Als ein Unfallschwerpunkt wurde dabei die Radkreuzung "Mülln S-Bahn" (Gaswerk-gasse, Wallnergasse, Kreuzbründlgasse) aufgezeigt. Radfahrer_innen berichten von selbst erlebten Gefahren. Der Radverkehrs-koordinator der Stadt Salzburg, Ing. Peter Weiss, wurde ebenfalls interviewt. Etwas flapsig sagt er, dass „wir versucht haben, mit kleinen Maßnahmen etwas zu machen, aber es geht eigentlich nicht. Man kann eine Kreuzung nicht wegzaubern, man kann bei der Beschilderung etwas machen, bei der Markierung. Aber das wird nicht wirklich etwas bringen“. Ing. Weiss hat recht. Kreuzungen kann man nicht wegzaubern, aber mehr Engagement bei einer offensichtlichen Gefahrenstelle darf und muss eindeutig erwartet werden. Diese Gefahrenstelle gehört umgehend entschärft.

Das Thema Radkreuzung „Mülln S-Bahn“ wird umso erstaunlicher, als in der Ausgabe der Stadt Nachrichten vom 01. Juli 2021 GR Bernhard Carl auf diese Gefahrenstelle hinweist. Kollege Carl sagt, dass er die Gefahrenstelle „am eigenen Leib zu spüren bekommen hat. Eine Autofahrerin touchierte ihn, er landete auf der Motorhaube. „Das war vor ein paar Jahren. Beide waren wir zum Glück mit niedriger Geschwindigkeit unterwegs. Es ist nichts passiert, ich habe es gar nicht gemeldet.“

Kollege Carl hat auch gleich einen Lösungsansatz. „Die 30er-Tafel im Tunnel müsste gegen eine 20er- Tafel getauscht werden. Wenn man es schafft, optisch zu verengen, wäre das auch eine Idee. In jedem Fall muss man hier Tempo rausnehmen“.

Ein Mandatar der Grünen zeigt eine Gefahrenstelle auf und das Ressort der zuständigen Grünen Stadträtin unternimmt nichts. Das ist leider absolut unverständlich.

Gem. § 22 GGO ergeht folgender Antrag

Das zuständige Mitglied des Stadtratskollegiums wird aufgefordert, die entsprechenden Abteilungen umgehend mit der Entschärfung der Gefahrenstelle Radkreuzung „Mülln S-

Bahn“ zu beauftragen und dem Gemeinderat bis zum 1. September darüber Bericht zu erstatten.

Ismael Aygün

Herr Himmelbauer
13.07.2021
11:51:20